



-siegen.de

Arbeitsgemeinschaft  
Siegerländer  
Künstlerinnen und Künstler

Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstlerinnen und Künstler e.V., Siegen

24.11. - 18.12.2005

### “z.Zt. - 5 Dialoge”

Aki Benemann, Ulrich Bossmann, Margredt Judt, Ingo Schultze-Schnabl  
and Thomas Kellner im Dialog mit den Siegener Unternehmern:

Klaus Gayko, von Gayko Fensterbau GmbH, [www.gayko.de](http://www.gayko.de)

Uwe Bittner, von Klein Umformtechnik GmbH, [www.klein-ut.de](http://www.klein-ut.de)

Dr. Manfred Effler, der Firma Gremako GmbH [www.gremako.de](http://www.gremako.de)

Evelin Slawinski, der Firma Slawinski GmbH, [www.slawinski.de](http://www.slawinski.de)

Heinrich Halbe, der Firma Halbe Rahmen GmbH, [www.halbe-raahmen.de](http://www.halbe-raahmen.de)

Thomas Grammel, von PriceWaterhouseCoopers GmbH, [www.pwc.com/de](http://www.pwc.com/de)

Städtische Galerie Haus Seel, Siegen

### z.Zt.

... ist niemand erreichbar

Rede zur Eröffnung der Ausstellung

der Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstler in der

Städtischen Galerie Haus Seel, Siegen

24.11.2005

Jochen Dietrich

Zur Zeit ist niemand erreichbar. Obwohl die Findung des Titels – oder besser des Mottos – dieser Ausstellung nicht von dieser uns allen nur allzu bekannten Formulierung seinen Ausgang nahm, möchte ich sie dennoch zum Ausgangspunkt meines kurzen Berichtes zur Entstehung dieses Projektes nehmen. Denn am Anfang unserer Überlegungen zur diesjährigen sogenannten Winterausstellung der ASK im Haus Seel stand eine Diagnose. Eine Diagnose, die Anlass zur Sorge geben könnte. Die Diagnose, dass es Ausstellungen wie der althergebrachten Winterausstellung der ASK, mit ihrer breiten Übersicht über die Produktion möglichst vieler Mitglieder der Gruppe, allem Publikumszuspruch zum Trotz nicht mehr uneingeschränkt gelingt, ihr Publikum auch zu erreichen. So zumindest könnte man die Tatsache bewerten, dass zuletzt und im Gegensatz zu früher nur noch wenige Arbeiten aus den Ausstellungen verkauft wurden. Desgleichen wurde auch die Vermutung geäußert, dass von einer derartigen Ausstellung nur noch wenige Impulse ausgingen, die ein wahrnehmbares Echo im kulturellen Leben der



Region hinterließen. Sollte es am Ende ein Zug der Zeit sein, dass die bildende Kunst sich im Grundrauschen des medialen Überangebotes kein Gehör mehr schaffen kann?

Aus den Debatten der Gruppe darüber, warum möglicherweise zur Zeit niemand erreichbar sei, warum – um bei der Telefonmetapher zu bleiben – der Versuch zur Kommunikation, den man unternimmt, Gefahr läuft, in einer Warteschleife zu versanden, entstand die Idee, die Kommunikationssituation selbst zum Gegenstand des Experimentes zu machen, das die ASK Ihnen hier und heute vorstellt.



Kern dieses Experimentes ist es, der Gefahr eines Monologs der Künstler dadurch zu begegnen, dass man auf neue Weise den Dialog mit dem Publikum sucht. Die eigene Arbeit zu zeigen, sie auszustellen oder in Katalogen zu präsentieren, ist selbst natürlich bereits ein Angebot zum Gespräch. Insofern jedoch die Auswahl dessen, was man zeigt und die Art der Präsentation regelmäßig allein auf der Seite der Produzenten getroffen wird, d.h. vom Künstler oder allenfalls noch dem Ausstellungsmacher oder Kurator, bleibt die Rolle des Publikums eine eher passive. Im guten Falle perfekt, im schlechtesten Falle hermetisch, jedenfalls und immer Fix und Fertig tritt ihm die Ausstellung gegenüber, und es bleibt ihm, in Abwandlung einer Bemerkung Heines, lediglich zu „schauen und begaffen, wie wir hübsch die Kunst erschaffen“. Diese Rollenverteilung galt es aufzubrechen, und eine organisatorische Eigenart der ASK wies uns den Weg bei unserem Versuch dazu.

Seitdem die Künstler der ASK sich die festere Form eines eingetragenen Vereins gegeben haben, hat die Gruppe auch einen 1. Vorsitzenden, etwas was das frühere Selbstverständnis offenbar nicht zugelassen hatte. Dieser ist nie selbst einer der beteiligten Künstler. Meiner Meinung nach verdankt es sich neben anderem vor allem dieser Tatsache, dass die Gruppe bis heute existiert und damit als eine der ältesten bestehenden Künstlervereinigungen Deutschlands gelten darf. Denn erfolgreich wurde so vermieden, dass inhaltliche, künstlerische, ideologische oder ähnliche Differenzen zu Flügelkämpfen, Investurstreitereien oder Spaltungen geführt hätten. Statt dessen wird der Vorsitz stets dem amtierenden Direktor der hiesigen Filiale der deutschen Bank angetragen, und wie seine Vorgänger hat Herr Mark Sauer dieses Anerbieten angenommen. Was ihn allerdings von seinen Vorgängern unterscheidet, ist das Ausmaß an Enthusiasmus, mit dem er Zeit, Energie und Ideen in dieses Ehrenamt investiert, und wofür ihm hier ausdrücklich gedankt sei. Daher konnte die ASK bei der Frage, wie denn ein Dialog mit dem Publikum sinnvoll anzubahnen sei, erstens sehr kurze Wege gehen und sich zweitens auf einen Partner mit guten Kontakten verlassen. So erging also vermittelt über die DB an deren Geschäftskunden das Angebot, die aktuelle Ausstellung zu kuratieren, sozusagen stellvertretend für das größere Publikum. Die ASK stellte eine CD-rom

zusammen, auf der die interessierten Mitglieder sich selbst und ihre Arbeit präsentierten, und die am Projekt interessierten Firmen bzw. deren Vertreter wählten daraus aus, mit welchem Künstler bzw. Künstlerin sie zusammenarbeiten wollten. In einem eng gesetzten Zeitplan wurde der Kontakt zwischen „Publikums-Kurator“ und KünstlerIn hergestellt, man lernte sich persönlich kennen, führte Gespräche zur Auswahl und zur Präsentation der Arbeiten.

Das Ergebnis sehen wir hier. Fünf Begegnungen, die ihren Niederschlag in den fünf Abteilungen der Ausstellung finden, d.h. in der Auswahl der KünstlerInnen und ihrer Werke, aber auch in fünf statements, fünf Schlaglichtern auf die Dialoge, die zur jeweiligen Auswahl geführt haben.

Dialoge funktionieren dann besonders gut, wenn beide Seiten etwas davon haben. Offensichtlich haben wir mit unserem Gesprächsangebot offene Türen eingemacht, denn es fanden sich viel mehr interessierte Firmen, als wir erhofft hatten, doppelt so viele, um genau zu sein, als hier unterzubringen waren. Das macht zunächst Hoffnung darauf, dass diese Ausstellung keine Episode sein muss, sondern so etwas wie ein Pilotprojekt sein kann zu weiteren, ähnlich oder anders strukturierten Dialogen. Es zeigt auch, dass Künstler ein Angebot zu machen haben, das – wenn man bereit ist, zeitgemäße Formen zu finden – durchaus ankommt.

Dass auch die beteiligten Firmen hier ein Forum finden, sich selbst darzustellen, ist dabei nur ein erster, vordergründiger Mehrwert, den sie aus der Kooperation mit KünstlerInnen ziehen können. Angesichts leerer öffentlicher Kassen wird gern davon geredet, dass es nun daran sei, „die Wirtschaft“ zur Finanzierung von Kultur in die Pflicht zu nehmen. Aktuelle Studien zum so genannten Kultursponsoring (verwiesen sei auf die von ver.di 2004 initiierte Studie zur Situation der darstellenden Künste in Köln, oder die beiden von der Maximilians-Universität München im Auftrag des BDI durchgeführten Untersuchungen) zeigen jedoch mit einer gewissen Ernüchterung, dass es jenseits simpler Tauschgeschäfte vom Typ „Geld gegen Logo“ noch sehr viel Phantasie bedarf, um „die Kultur“ und die oft so ganz anders funktionierende Kultur der Wirtschaft miteinander ins Gespräch zu bringen. So gern man auch Amerika als das gelobte Land der nichtstaatlichen Kulturförderung ins Feld führt, darf man nicht vergessen, dass unser Steuer- und Stiftungsrecht ganz anders aussieht. Wenn aber ein Unternehmen nicht unmittelbar und nachweisbar finanzielle Vorteile aus seinem Engagement für Kunst und Kultur ziehen kann, dann bleiben wir entweder bei den gegenwärtigen Prozentzahlen stecken (nach denen in Deutschland nichtstaatliche Kulturförderung weit unter 1 % ausmacht), oder es muss es erst recht darum gehen, gemeinsam und im Gespräch miteinander neue Formen zu finden, wie Kunst und Wirtschaft einander gegenseitig bereichern können. Viele Vorschläge dazu wurden gemacht.



Zur Zeit ist niemand erreichbar. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht.

Unsere Nachricht lautet: Der Dialog lohnt sich, und zwar bereits jetzt. In der Vorbereitung dieser Ausstellung haben Künstler und Wirtschaftsvertreter viel Neues über einander erfahren, aber auch über sich selbst. Das Gespräch hat begonnen. Wir laden Sie ein, sich daran zu beteiligen. Wer weiß, wo es uns hinführt...

### Die Partner

Arbeitsgemeinschaft  
Siegerländer  
Künstler



z.Zt. -  
5 Dialoge

# GAYKO Fenster-Türenwerk GmbH - Ulrich Bossmann

## GAYKO Fenster-Türenwerk GmbH

GAYKO Fenster-Türenwerk GmbH  
 Durlacher Straße 7  
 73040 Heilbronn  
 Telefon 0 71 41 13 11-0  
 Fax 0 71 41 13 11-130

### Firma und Marktlage

Die GAYKO Fenster-Türenwerk GmbH ist einer der führenden europäischen Hersteller von Fenstern und Türen in Kunststoff und Aluminium. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahl der Mitarbeiter verdoppelt. Das überproportionaler Wachstum ist einerseits bemerkenswert, da der Markt in der Fenster- und Türenbranche heftig umkämpft und stark rückläufig ist. 1995 lag das Gesamtexportvolumen in Deutschland noch über 29 Millionen Fensterprodukten, eine Zahl, die sich seit dem mehr als halbiert hat.

Bislang hat der Erfindergenie Klaus Gayko 1981 mit dem Mitarbeiter in Ellersricht, dem Beginn in dem Unternehmen ein rasantes Aufschwung. 1996 zog GAYKO in Wülfersdorf Industriemittel in eine passende Immobilie mit 11.000 qm Produktionsfläche.

### Produkte

Qualität hochwertiger Kunststofffenster, Kunststoff-türen und Alu-Tür- und Fensterelemente mit patentierten Alu-Verbindungsmechanismen im Tücherbereich, Isolier- und Führung in dem Bereich Schutzschicht, Wärmedämmung sowie Design.

### Philosophie

Fenster und Türen gehören zu den wichtigsten Bauteilen eines Hauses. Sie bestimmen sowohl den Eindruck der Fassade als auch entscheidend für das Wohlbefinden des Zuhause. Deshalb legt man bei GAYKO Wert auf herausragende Qualität und technische Werkstoffverarbeitung. Besonders wichtig ist die gut funktionierende Partnerschaft mit Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten. Dieses harmonische Zusammenwirken von Technik und Menschen sorgt bei GAYKO dafür, dass man sich auf dem Erfolg von gestern nicht ausruht und ständig an neuen Innovationen zum Nutzen der Kunden arbeitet. Fenster und Türen sind Leben!



## Ulrich Bossmann

Malerei, Zeichnung, Objekte

Wohnweg 7  
 73040 Heilbronn  
 Tel.: 071 41 9440 und 071 99040

### Wiss.

1967 (1947) aus der Familie/Anhalt, Berlin/DDR; Studium Fotografie, Grafik und Design; Mitbegründer Produktionsgenossenschaft Siegen; Mitglied Arbeitsgemeinschaft Siegenländer Künstler; Stipendium Künstlerhaus Schwabenberg; Freizeitschrift; Veröffentlichungen (Gf): "Form und Farbe" Katal. Stuttgart, 1979; "Eisblock 84 und 86", Siegen; "Dunkelheit gelb/rot", Kunstmuseum Siegen, 1984; "R.B. Rubin", Kunstverein Siegen, 1987; "Bunte Stadt Literatur und Kunst in Siegen", Verlag Hagen, Siegen 1994; "Kommunikation", Verlag Wetzlar, Siegen, 1998; "1.2.3.4.5.6.7.8.9.10.11.12.13.14.15.16.17.18.19.20.21.22.23.24.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.38.39.40.41.42.43.44.45.46.47.48.49.50.51.52.53.54.55.56.57.58.59.60.61.62.63.64.65.66.67.68.69.70.71.72.73.74.75.76.77.78.79.80.81.82.83.84.85.86.87.88.89.90.91.92.93.94.95.96.97.98.99.100.101.102.103.104.105.106.107.108.109.110.111.112.113.114.115.116.117.118.119.120.121.122.123.124.125.126.127.128.129.130.131.132.133.134.135.136.137.138.139.140.141.142.143.144.145.146.147.148.149.150.151.152.153.154.155.156.157.158.159.160.161.162.163.164.165.166.167.168.169.170.171.172.173.174.175.176.177.178.179.180.181.182.183.184.185.186.187.188.189.190.191.192.193.194.195.196.197.198.199.200.201.202.203.204.205.206.207.208.209.210.211.212.213.214.215.216.217.218.219.220.221.222.223.224.225.226.227.228.229.230.231.232.233.234.235.236.237.238.239.240.241.242.243.244.245.246.247.248.249.250.251.252.253.254.255.256.257.258.259.260.261.262.263.264.265.266.267.268.269.270.271.272.273.274.275.276.277.278.279.280.281.282.283.284.285.286.287.288.289.290.291.292.293.294.295.296.297.298.299.300.301.302.303.304.305.306.307.308.309.310.311.312.313.314.315.316.317.318.319.320.321.322.323.324.325.326.327.328.329.330.331.332.333.334.335.336.337.338.339.340.341.342.343.344.345.346.347.348.349.350.351.352.353.354.355.356.357.358.359.360.361.362.363.364.365.366.367.368.369.370.371.372.373.374.375.376.377.378.379.380.381.382.383.384.385.386.387.388.389.390.391.392.393.394.395.396.397.398.399.400.401.402.403.404.405.406.407.408.409.410.411.412.413.414.415.416.417.418.419.420.421.422.423.424.425.426.427.428.429.430.431.432.433.434.435.436.437.438.439.440.441.442.443.444.445.446.447.448.449.450.451.452.453.454.455.456.457.458.459.460.461.462.463.464.465.466.467.468.469.470.471.472.473.474.475.476.477.478.479.480.481.482.483.484.485.486.487.488.489.490.491.492.493.494.495.496.497.498.499.500.501.502.503.504.505.506.507.508.509.510.511.512.513.514.515.516.517.518.519.520.521.522.523.524.525.526.527.528.529.530.531.532.533.534.535.536.537.538.539.540.541.542.543.544.545.546.547.548.549.550.551.552.553.554.555.556.557.558.559.560.561.562.563.564.565.566.567.568.569.570.571.572.573.574.575.576.577.578.579.580.581.582.583.584.585.586.587.588.589.590.591.592.593.594.595.596.597.598.599.600.601.602.603.604.605.606.607.608.609.610.611.612.613.614.615.616.617.618.619.620.621.622.623.624.625.626.627.628.629.630.631.632.633.634.635.636.637.638.639.640.641.642.643.644.645.646.647.648.649.650.651.652.653.654.655.656.657.658.659.660.661.662.663.664.665.666.667.668.669.670.671.672.673.674.675.676.677.678.679.680.681.682.683.684.685.686.687.688.689.690.691.692.693.694.695.696.697.698.699.700.701.702.703.704.705.706.707.708.709.710.711.712.713.714.715.716.717.718.719.720.721.722.723.724.725.726.727.728.729.730.731.732.733.734.735.736.737.738.739.740.741.742.743.744.745.746.747.748.749.750.751.752.753.754.755.756.757.758.759.760.761.762.763.764.765.766.767.768.769.770.771.772.773.774.775.776.777.778.779.780.781.782.783.784.785.786.787.788.789.790.791.792.793.794.795.796.797.798.799.800.801.802.803.804.805.806.807.808.809.810.811.812.813.814.815.816.817.818.819.820.821.822.823.824.825.826.827.828.829.830.831.832.833.834.835.836.837.838.839.840.841.842.843.844.845.846.847.848.849.850.851.852.853.854.855.856.857.858.859.860.861.862.863.864.865.866.867.868.869.870.871.872.873.874.875.876.877.878.879.880.881.882.883.884.885.886.887.888.889.890.891.892.893.894.895.896.897.898.899.900.901.902.903.904.905.906.907.908.909.910.911.912.913.914.915.916.917.918.919.920.921.922.923.924.925.926.927.928.929.930.931.932.933.934.935.936.937.938.939.940.941.942.943.944.945.946.947.948.949.950.951.952.953.954.955.956.957.958.959.960.961.962.963.964.965.966.967.968.969.970.971.972.973.974.975.976.977.978.979.980.981.982.983.984.985.986.987.988.989.990.991.992.993.994.995.996.997.998.999.1000.1001.1002.1003.1004.1005.1006.1007.1008.1009.1010.1011.1012.1013.1014.1015.1016.1017.1018.1019.1020.1021.1022.1023.1024.1025.1026.1027.1028.1029.1030.1031.1032.1033.1034.1035.1036.1037.1038.1039.1040.1041.1042.1043.1044.1045.1046.1047.1048.1049.1050.1051.1052.1053.1054.1055.1056.1057.1058.1059.1060.1061.1062.1063.1064.1065.1066.1067.1068.1069.1070.1071.1072.1073.1074.1075.1076.1077.1078.1079.1080.1081.1082.1083.1084.1085.1086.1087.1088.1089.1090.1091.1092.1093.1094.1095.1096.1097.1098.1099.1100.1101.1102.1103.1104.1105.1106.1107.1108.1109.1110.1111.1112.1113.1114.1115.1116.1117.1118.1119.1120.1121.1122.1123.1124.1125.1126.1127.1128.1129.1130.1131.1132.1133.1134.1135.1136.1137.1138.1139.1140.1141.1142.1143.1144.1145.1146.1147.1148.1149.1150.1151.1152.1153.1154.1155.1156.1157.1158.1159.1160.1161.1162.1163.1164.1165.1166.1167.1168.1169.1170.1171.1172.1173.1174.1175.1176.1177.1178.1179.1180.1181.1182.1183.1184.1185.1186.1187.1188.1189.1190.1191.1192.1193.1194.1195.1196.1197.1198.1199.1200.1201.1202.1203.1204.1205.1206.1207.1208.1209.1210.1211.1212.1213.1214.1215.1216.1217.1218.1219.1220.1221.1222.1223.1224.1225.1226.1227.1228.1229.1230.1231.1232.1233.1234.1235.1236.1237.1238.1239.1240.1241.1242.1243.1244.1245.1246.1247.1248.1249.1250.1251.1252.1253.1254.1255.1256.1257.1258.1259.1260.1261.1262.1263.1264.1265.1266.1267.1268.1269.1270.1271.1272.1273.1274.1275.1276.1277.1278.1279.1280.1281.1282.1283.1284.1285.1286.1287.1288.1289.1290.1291.1292.1293.1294.1295.1296.1297.1298.1299.1300.1301.1302.1303.1304.1305.1306.1307.1308.1309.1310.1311.1312.1313.1314.1315.1316.1317.1318.1319.1320.1321.1322.1323.1324.1325.1326.1327.1328.1329.1330.1331.1332.1333.1334.1335.1336.1337.1338.1339.1340.1341.1342.1343.1344.1345.1346.1347.1348.1349.1350.1351.1352.1353.1354.1355.1356.1357.1358.1359.1360.1361.1362.1363.1364.1365.1366.1367.1368.1369.1370.1371.1372.1373.1374.1375.1376.1377.1378.1379.1380.1381.1382.1383.1384.1385.1386.1387.1388.1389.1390.1391.1392.1393.1394.1395.1396.1397.1398.1399.1400.1401.1402.1403.1404.1405.1406.1407.1408.1409.1410.1411.1412.1413.1414.1415.1416.1417.1418.1419.1420.1421.1422.1423.1424.1425.1426.1427.1428.1429.1430.1431.1432.1433.1434.1435.1436.1437.1438.1439.1440.1441.1442.1443.1444.1445.1446.1447.1448.1449.1450.1451.1452.1453.1454.1455.1456.1457.1458.1459.1460.1461.1462.1463.1464.1465.1466.1467.1468.1469.1470.1471.1472.1473.1474.1475.1476.1477.1478.1479.1480.1481.1482.1483.1484.1485.1486.1487.1488.1489.1490.1491.1492.1493.1494.1495.1496.1497.1498.1499.1500.1501.1502.1503.1504.1505.1506.1507.1508.1509.1510.1511.1512.1513.1514.1515.1516.1517.1518.1519.1520.1521.1522.1523.1524.1525.1526.1527.1528.1529.1530.1531.1532.1533.1534.1535.1536.1537.1538.1539.1540.1541.1542.1543.1544.1545.1546.1547.1548.1549.1550.1551.1552.1553.1554.1555.1556.1557.1558.1559.1560.1561.1562.1563.1564.1565.1566.1567.1568.1569.1570.1571.1572.1573.1574.1575.1576.1577.1578.1579.1580.1581.1582.1583.1584.1585.1586.1587.1588.1589.1590.1591.1592.1593.1594.1595.1596.1597.1598.1599.1600.1601.1602.1603.1604.1605.1606.1607.1608.1609.1610.1611.1612.1613.1614.1615.1616.1617.1618.1619.1620.1621.1622.1623.1624.1625.1626.1627.1628.1629.1630.1631.1632.1633.1634.1635.1636.1637.1638.1639.1640.1641.1642.1643.1644.1645.1646.1647.1648.1649.1650.1651.1652.1653.1654.1655.1656.1657.1658.1659.1660.1661.1662.1663.1664.1665.1666.1667.1668.1669.1670.1671.1672.1673.1674.1675.1676.1677.1678.1679.1680.1681.1682.1683.1684.1685.1686.1687.1688.1689.1690.1691.1692.1693.1694.1695.1696.1697.1698.1699.1700.1701.1702.1703.1704.1705.1706.1707.1708.1709.1710.1711.1712.1713.1714.1715.1716.1717.1718.1719.1720.1721.1722.1723.1724.1725.1726.1727.1728.1729.1730.1731.1732.1733.1734.1735.1736.1737.1738.1739.1740.1741.1742.1743.1744.1745.1746.1747.1748.1749.1750.1751.1752.1753.1754.1755.1756.1757.1758.1759.1760.1761.1762.1763.1764.1765.1766.1767.1768.1769.1770.1771.1772.1773.1774.1775.1776.1777.1778.1779.1780.1781.1782.1783.1784.1785.1786.1787.1788.1789.1790.1791.1792.1793.1794.1795.1796.1797.1798.1799.1800.1801.1802.1803.1804.1805.1806.1807.1808.1809.1810.1811.1812.1813.1814.1815.1816.1817.1818.1819.1820.1821.1822.1823.1824.1825.1826.1827.1828.1829.1830.1831.1832.1833.1834.1835.1836.1837.1838.1839.1840.1841.1842.1843.1844.1845.1846.1847.1848.1849.1850.1851.1852.1853.1854.1855.1856.1857.1858.1859.1860.1861.1862.1863.1864.1865.1866.1867.1868.1869.1870.1871.1872.1873.1874.1875.1876.1877.1878.1879.1880.1881.1882.1883.1884.1885.1886.1887.1888.1889.1890.1891.1892.1893.1894.1895.1896.1897.1898.1899.1900.1901.1902.1903.1904.1905.1906.1907.1908.1909.1910.1911.1912.1913.1914.1915.1916.1917.1918.1919.1920.1921.1922.1923.1924.1925.1926.1927.1928.1929.1930.1931.1932.1933.1934.1935.1936.1937.1938.1939.1940.1941.1942.1943.1944.1945.1946.1947.1948.1949.1950.1951.1952.1953.1954.1955.1956.1957.1958.1959.1960.1961.1962.1963.1964.1965.1966.1967.1968.1969.1970.1971.1972.1973.1974.1975.1976.1977.1978.1979.1980.1981.1982.1983.1984.1985.1986.1987.1988.1989.1990.1991.1992.1993.1994.1995.1996.1997.1998.1999.2000.2001.2002.2003.2004.2005.2006.2007.2008.2009.2010.2011.2012.2013.2014.2015.2016.2017.2018.2019.2020.2021.2022.2023.2024.2025.2026.2027.2028.2029.2030.2031.2032.2033.2034.2035.2036.2037.2038.2039.2040.2041.2042.2043.2044.2045.2046.2047.2048.2049.2050.2051.2052.2053.2054.2055.2056.2057.2058.2059.2060.2061.2062.2063.2064.2065.2066.2067.2068.2069.2070.2071.2072.2073.2074.2075.2076.2077.2078.2079.2080.2081.2082.2083.2084.2085.2086.2087.2088.2089.2090.2091.2092.2093.2094.2095.2096.2097.2098.2099.2100.2101.2102.2103.2104.2105.2106.2107.2108.2109.2110.2111.2112.2113.2114.2115.2116.2117.2118.2119.2120.2121.2122.2123.2124.2125.2126.2127.2128.2129.2130.2131.2132.2133.2134.2135.2136.2137.2138.2139.2140.2141.2142.2143.2144.2145.2146.2147.2148.2149.2150.2151.2152.2153.2154.2155.2156.2157.2158.2159.2160.2161.2162.2163.2164.2165.2166.2167.2168.2169.2170.2171.2172.2173.2174.2175.2176.2177.2178.2179.2180.2181.2182.2183.2184.2185.2186.2187.2188.2189.2190.2191.2192.2193.2194.2195.2196.2197.2198.2199.2200.2201.2202.2203.2204.2205.2206.2207.2208.2209.2210.2211.2212.2213.2214.2215.2216.2217.2218.2219.2220.2221.2222.2223.2224.2225.2226.2227.2228.2229.2230.2231.2232.2233.2234.2235.2236.2237.2238.2239.2240.2241.2242.2243.2244.2245.2246.2247.2248.2249.2250.2251.2252.2253.2254.2255.2256.2257.2258.2259.2260.2261.2262.2263.2264.2265.2266.2267.2268.2269.2270.2271.2272.2273.2274.2275.2276.2277.2278.2279.2280.2281.2282.2283.2284.2285.2286.2287.2288.2289.2290.2291.2292.2293.2294.2295.2296.2297.2298.2299.2300.2301.2302.2303.2304.2305.2306.2307.2308.2309.2310.2311.2312.2313.2314.2315.2316.2317.2318.2319.2320.2321.2322.2323.2324.2325.2326.2327.2328.2329.2330.2331.2332.2333.2334.2335.2336.2337.2338.2339.2340.2341.2342.2343.2344.2345.2346.2347.2348.2349.2350.2351.2352.2353.2354.2355.2356.2357.2358.2359.2360.2361.2362.2363.2364.2365.2366.2367.2368.2369.2370.2371.2372.2373.2374.2375.2376.2377.2378.2379.2380.2381.2382.2383.2384.2385.2386.2387.2388.2389.2390.2391.2392.2393.

## Gremako - Gregory & Maackens GmbH & Co KG - Aki E. Benemann

### Gregory & Maackens GmbH & Co. KG

Präzision mit Schöpfung

Gregory & Maackens GmbH & Co. KG  
 Industriestraße 19  
 57389 Lennep  
 Tel.: 02731-133-0  
 Fax: 02731-133-100  
 Mail: [verkauf@gremako.de](mailto:verkauf@gremako.de)

**Präzision mit Schöpfung**  
 - zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 und VDA 6.1 -  
 Seit 45 Jahren machen Qualität, Flexibilität und  
 Zuverlässigkeit die Firma Gremako zu einem der  
 führenden Hersteller von Düsen- und Regelventilen.  
 Wir arbeiten auf Einzelanfertigungen von Stange  
 und Coil alle gängigen Werkstoffe - Einsatz: von  
 Automatenbau sowie Mini-Quantitäten, Spitzenlos  
 Schleifen im Durchgang- und Einstichverfahren sowie  
 Flach- und Gehrmaschinen geben unseren Staffeln den  
 letzten Schliff.

Vergüten, Einsatz- und Induktivitäten sowie  
 Sonderformen nach Zeichnung werden durch ausgewählte  
 externe Hersteller durchgeführt.

Darüber hinaus bieten wir Oberflächenbehandlungen,  
 wie z.B. Brennen, Phosphatieren, Verzinken,  
 Vernickeln, Verschromen, Hartverchromen, Chromschicht,  
 Vernickeln, Delta Seal und Delta Tame, an.  
 Die Liebe zur Kunst und der Willen positive Arbeits-  
 bedingungen zu schaffen, motivieren uns schon lange,  
 Kunst in unseren Räumen auszustellen. Aus diesem  
 Grund freuen wir uns besonders, diese Ausstellung  
 unterstützen zu dürfen.



### Aki E. Benemann

Malerei, Radierung, Zeichnung

www:  
[www.aebennemann.de](http://www.aebennemann.de)  
 +49 371 3106444  
 0176 31064444

1948  
 geboren 1928 in Suhl/Thüringen, aufgewachsen in  
 Eisen/Thüringen und Lippsahl/HRG, 1947 Flucht auf  
 der DDR, 1958 Abitur, 1959 - 1964 Studium der  
 Naturwissenschaften in München und Hamburg  
 1965 - 1974 Industrietalent als Physiker für  
 Kernschiff-Reaktorbau, zahlreiche Reisen in das  
 europäische Ausland, in die USA und nach Ostasien.

Seit 1990 künstlerisch tätig als Auszubehrender, Grafiker,  
 Zeichner, Radierer. Künstlerische Weiterbildung:  
 Bergische Kunstschule, Bertova Akademie, Bergisch-  
 Gladbach-Akademie für Bildende Kunst,  
 Doffhaus-Akademie für Radieren, Internationale  
 Akademie für Kunst und Design, Hamburg.

Seit 1994 eigenes Atelier, Radierwerkstatt,  
 Unterricht Zeichnung, Radierung.  
 Seit 1997 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
 Tegenerländer Künstler (AGK), Siegen

Lebt und arbeitet in Wülfelsbach/Wiese

Ausstellungen (Auswahl)  
 Seit 1993 Einzel- und Gruppenausstellungen

Zu den Arbeiten  
 Eine großformatige Arbeit (Öl, Leinwand auf Leinwand,  
 2 x 2 m, 2 x 1,2 m) zum Thema „JOB“: Hier, die Stunde,  
 die Zeit gegen die Unruhe, gegen die Hektik, gegen das  
 Getriebensein, gegen das schändlich wechselnde  
 Medienangebot, für die Zeit, für die Ruhe, für die  
 Ausgeglichenheit, für die Überwachbarkeit, für den  
 Menschen.



# Halbe Rahmen GmbH - Margret Judt

## Halbe Rahmen GmbH

Halbe Rahmen GmbH  
 Postfach 80 Hermannstr. 2  
 17462 Kitzrow - 17468 Bützow  
 Telefon: 0 37 41 94 80 0  
 Telefax: 0 37 41 94 80 40  
 eMail: info@halbe-raahmen.de  
 Internet: www.halbe-raahmen.de

Hierzu willkommen bei den Regalrahmen der Firma Halbe

Wissen und Langjähre sind die Erfahrung des Regalrahmens sind es Produkte mit innovativem Aufbau und langjähriger Qualität zu entwickeln, Rahmen mit Mehrwert.

HALBE bleibt heute auf einer hohen Tradition zurück - eine Zeit, in der eine Vielzahl an Produkten für die anspruchsvollen Bilderrahmensektoren entstanden ist. Geprägt von dieser Unternehmensphilosophie bietet HALBE heute ein Sortiment, das nahezu allen Anforderungen rund ums Bild gerecht wird.

Regalrahmen von HALBE sind Produkte, die sich durch zeitliche Formgebung in jedem Umfeld einfügen. Ob Aluminium, Edelholz oder Massivholz: Bei der Auswahl der verarbeiteten Materialien legen wir höchste Maßstäbe an. Bis ins kleinste Detail.

So entsteht mit jedem einzelnen Rahmen ein Produkt mit einem Mehrwert, der unsere Rahmen unverwundbar macht.

Erfahren Sie die HALBE Rahmenwelt mit Ihren Wünschen auf der Internetseite [www.halbe-raahmen.de](http://www.halbe-raahmen.de) Wir freuen uns, wenn unsere Regalrahmen auch Sie begeistern denn dann hat sich unsere Arbeit und das Engagement aller Mitarbeiter bei HALBE gelohnt.



## Margret Judt

Malerei, Zeichnung

Andi Kasper Straße 11  
 31078 Seelze  
 Tel.: 0571-9366

### Weg

1934 geboren in Krefeld  
 absolvierte eine Ausbildung zur Tischlerin  
 Besuch der Metzschschule in Krefeld  
 1974 Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft  
 Siegenländer Künstler e.V.  
 seit 1979 Mitglied der Gruppe Malerei Kunst der Galerie,  
 Ortsgalerie Bonn. Mitglied im Berufsverband Bildender  
 Künstler Westfalen Süd/Rhein

### Ausstellungen (Auswahl)

- Gruppen- und Einzelausstellungen  
 Berlin, Bonn, Bad Godesberg, Essen, Wuppertal,  
 Düsseldorf, Coesfeld, Euskirchen, Hamburg,  
 Freiburg, Siegen, Bad Neuenahr, Siegburg,  
 Mannheim, Paderborn, Arnsberg, Attendorn, Olpe,  
 Aachen, Eifel, Paris, Zehlendorf u. a.  
 1978 Berliner Kunstausstellung
- 1981 - 1991 Gruppe Grafik Bonn
- 1986, 1988, 1991 und 1996 „Zwischen“-  
 Kunstausstellung Siegen - Wittgenstein
- 1989 Bonner Geschicht und Geschichten,  
 Museum Alexander Koenig
- 1991 Exponate Künstler
- 1992 Street - Macht - Street,  
 Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW
- 1992 Galerie Wehdel, Bad  
 Nauheim Siegen
- 1997 Galerie Magdalena Kahler - Pöppel, Siegen
- 1998 Weisungsmenge, 29 Künstler aus Westfalen  
 stellen in Siegenheim aus
- 1998 Kunstausstellung Westfalen, Aachenerpark in Herford
- 1998 Galerie Heppening, Hagen
- 1999 „KunstSommer“ Siegen, Haus „Kathie Wahnert“
- 1999 Evangelisches Schaufenster Bonn
- 1999 „Bündnisse“, Künstlerforum Bonn
- 2000 „An der Schwelle“, Fraunhofermuseum Bonn
- 2001 Galerie Magdalena Kahler - Pöppel, Siegen
- 2002 Sonntag Transparenz, Siegen - Hangelbrunn
- 2002 Kunst & Sport, immer in Bewegung,  
 Technologiezentrum eco West in Bochum
- 2003 Reflexionen, Reaktionen,  
 Museum für Kunst und Gewerbe in Dortmund
- 2004 ... und weiter, Malerei-Galerie Siegen
- 2005 „Brennpunkte“ BDK, Bochum Westfälische  
 Arbeiten in öffentlichen Institutionen und privaten  
 Sammlungen

### Zu den Arbeiten

Textiles und Stoffe haben mich immer begeistert. Schon in  
 der Ausbildung ein Erlösewörterchen. Am Anfang versuchte ich  
 mich in verschiedenen Richtungen. Immer war es  
 Zeichnung. Erkennbar irgendwas vor 20 Jahren die erste  
 Darstellung einer Verfallung. Auf diesem Weg dahin ist mir  
 klar geworden, dass im Gedenken des Kindes ist. Überall ist  
 Fastfood. Im menschlichen Gefühl wie in Schichten und  
 Boden. Am Meer im Sand und in den Wellen. In den Bergen  
 im Stein und in den Wäldern am Himmel. Selbst die Farbe  
 der Aeronauten zeigen Erdverfallungen. Nachdem mir  
 dieses klar wurde, musste ich nicht mehr suchen.  
 Ich konnte einfach finden.





# PriceWaterhouseCoopers - Thomas Kellner

## PriceWaterhouseCoopers

Unternehmen mit Wertpapier

Siegen im Saarland

Kontakt:  
 PriceWaterhouseCoopers  
 Thomas Kellner  
 Address Straße 7  
 57073 Siegen  
 Tel.: + 49 531 1 1 1 1 1 1 1

PriceWaterhouseCoopers AG  
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist in Deutschland mit derzeit ca. 6.200 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von rund einer Milliarde Euro eine der führenden Wirtschaftsprüfung- und Beratungsgesellschaften. Als 28 Standorten arbeiten Experten für nationale und internationale Mandanten jeder Größe.  
 PriceWaterhouseCoopers bietet Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung (Accounting), Steuerberatung (Tax) sowie Transaktions-, Prozess- und Krisenberatung (Advisory) und über die Rechtsanwalts-gesellschaft PriceWaterhouseCoopers Legal AG im Bereich der Rechtsberatung (Legal) an.

Im Saarland ist PriceWaterhouseCoopers mit der Tochtergesellschaft Dr. Högast und Partner GmbH seit Jahrzehnten präsent.  
 Unsere Mandanten sind zum überwiegenden Teil mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen sowie Tochtergesellschaften globaler Konzerne. Dr. Högast und Partner GmbH hat sich zusätzlich auf die Prüfung und Beratung von Unternehmen der öffentlichen Hand sowie kommunale Einrichtungen spezialisiert. In Siegen liegt unser Schwerpunkt - neben der Beratung im Bereich öffentliche und gemeinnützige Unternehmen - in der umfassenden Beratung unserer mittelständischen, zum überwiegenden Teil international ausgerichteten Mandanten. Besonders Know-how besitzen wir im Bereich der internationalen Steuerberatung und -optimierung, der Rechnungslegung und Prüfung nach IFRS, IFRS und US-GAAP sowie der internationalen Rechtsberatung. Durch die Einbindung in das globale PwC-Netzwerk stellen wir weltweit in sämtlichen relevanten Märkten als sachkundige Ansprechpartner zur Verfügung.  
 Viele unsere Mitarbeiter sind als Diplom-IBWL, arbeiten in Berufs- und Fachorganisationen mit und engagieren sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich.



## Thomas Kellner

Fotografie

Preisnummer 42  
 1075 Siegen  
 Tel.: 0571 124244  
 Fax: 0571 124244  
 E-Mail: thomas.kellner@pwc.com  
 www.kellner.de

Vita  
 Thomas Kellner, geboren 1966 in Bonn, studierte Kunst- und Sozialwissenschaften an der Universität Siegen. 1996 bewob er sein Studium an der Universität Siegen. Nach zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und Europa sind es insbesondere die in USA getriebenen Kunstwerke, die in den letzten drei Jahren zu zahlreichen internationalen Ausstellungen geführt haben. Sein Projekt der Monumente in Kontextbogen, erklärt eine internationale Wahrnehmung und findet Erfolg in Sammlungen großer Museen, wie dem Art Institute of Chicago und dem Museum of Fine Arts in Houston. 2011-4 unterrichtete er als Gastprofessor für künstlerische Fotografie an der Justice-Lodge-Universität und hielt Gastvorlesungen bei verschiedenen Veranstaltungen zur Fotografie und an amerikanischen Universitäten.

- Ausstellungen und Publikationen (Auswahl):  
 Einzelveranstaltungen u.a.  
 in New York, Chicago, Los Angeles, London, Köln, Gießen, Siegen, Stuttgart, Hamburg.  
 Gruppenveranstaltungen u.a.  
 2014 „Perpetual Together: Placemaking from the Collector“, The Art Institute of Chicago  
 2014 „Art & Architecture 1990-2000“, Genoa, Italien  
 2012 „Vues d'architecture“, Musée de Grenoble, Frankreich  
 Monographien  
 2009 „Thomas Kellner: Siegen Metropolis“  
 2001 „Thomas Kellner: Opzmannia“  
 2001 „Thomas Kellner: Monumente“  
 Veröffentlichungen (Auswahl):  
 2004 „Art & Architecture 1990-2000“, (Mitl. Genoa, Italien)  
 2003 „Apertures“, New York, USA  
 2002 „Vues d'Architecture“, Photographies de l'Art et de l'Architecture“, Musée de Grenoble

Zu den Arbeiten  
 Thomas Kellner beschäftigt sich seit Anfang der Vierziger Jahre mit verschiedenen experimentellen Prozessen der Fotografie und hat dabei, in jedem seiner Projekte hat er wert gelegt auf eine für das Projekt eigene Bildsprache. Nach seinem Projekt über die Deutsche Grenze, wandte er sich 1997 den Europäischen Museen an um Hilfe eines Künstlers und in ihm dokumentarische Architekturen zu. Die Gebäude scheinen zerbrochen, zu lösen und erinnern uns an die Verletzbarkeit unserer kulturellen Werte und Schöpfungen.





# Slawinski & Co GmbH - Ingo Schultze-Schnabl

## Slawinski & Co. GmbH

Slawinski & Co. GmbH  
 Industriestraße 11  
 61234 Langen  
 Telefon +49 69 2571 1000  
 Telefax +49 69 2571 1004  
 E-Mail: info@slawinski.de

Bereits seit 1914 ist Slawinski als Hersteller von maßgeschneiderten Böden für den Apparate-, Behälter- und Anlagenbau bekannt. Von Siegen und damit der Mitte Deutschlands aus beliefern wir vom Klein- bis zum Großkonzern europaweit alle Kunden, die Wert auf qualitativ hochwertige Produkte legen und dabei auf einen extrem flexiblen und zuverlässigen Partner vertrauen möchten. Unsere jahrzehntelange Erfahrung, kombiniert mit dem ständigen, stetig sich investierend in Know-how und Technik, versetzt uns in die Lage, auf Kundenwünsche schnell und effektiv zu reagieren. Unser umfangreicher Maschinenpark wird ständig auf dem neuesten Stand gehalten bzw. intelligent erweitert, um die Kunden von heute und morgen besser optimal zu versorgen.

### Produkte:

Slawinski Böden und Sonderpressen sind in Behälter- und Apparatebau europaweit gefragt.

In unserem Produktionsprogramm nicht aufgeführte Werkstoffe, Ausführungen und Böden in Sonderformen liefern wir auf Anfrage. Die Maschineneberechtigung und Werkstoffkunde ist Aufgabe des Bestellers.



## Ingo Schultze-Schnabl

Malerei, Grafik, Bildobjekte, Installation

Waldweg 10  
 57761 Neukirchen  
 Tel. 0170 4007  
 Fax 0170 1004  
<http://www.ingoschultze-schnabl.de>  
[ingoschultze-schnabl.de](mailto:ingoschultze-schnabl.de)

### Vita

1973 geboren in Hürthbach  
 1975-78 Studium der Fächer Kunst (Malerei, Grafik, Fotografie) und Englisch  
 seit 1978 regelmäßige Ausstellungstätigkeit, seit 1980 Tätigkeit als Kunstlehrer am Gymnasium Auf der Bergstraße, Siegen  
 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Westfalen Süd-Rhein und in der Arbeitsgemeinschaft Siegenländer Künstler

### Ausstellungen (Auswahl)

1989 Essen, Forum Bildender Künstler (FA)  
 1999 ART Supermarkt, New York Transformation TYP (GA)  
 2000 Kunst in allen Gassen, Bad Langenl. (GA), Katalog; 2000 Kulturzentrum der Schwestern Schrauben, Lüdenscheid (GA); 2000 Was ist von Gessen, Congress Hotel, Hannover (GA); 2001 Detachenbericht, Neukirchen (GA, Katalog); 2001 Tschernbaum, Stadische Galerie Haus Sers, Siegen (GA); 2003 Taking Part, Kunstverein Neukirchen (GA)

### Zur künstlerischen Arbeit

Vor etwa zehn Jahren begann die Entwicklung mehrstapiger Arbeiten, aus denen sich wiederum verschiedene Entwicklungslinien von der Zeichnung und Relief über Plastik zur Installation ergeben haben. Gemeinsam ist ihnen die Auseinandersetzung mit den Themen Fläche und Raum, Struktur und Umdeutung. Sie spiegeln das Nachdenken über die Strukturen unseres Sehens wider.

Reamkälchen 4,  
 ca. 20x30x10 cm, Holz, Karton, Glas, 2004  
 Blue 1, Acryl/Papier/Weiz, 9-teilig, 44 x 44 x 2,5 cm, 2003  
 Zum Nachdenken, Tuschzeichnung 90 x 100 cm, 2004



## Pressestimmen

Westfalenpost 2005-11-23

WP  
Nr. 272 • WESTFALENPOST  
Mittwoch, 23. November 2005

# ZEITUNG FÜR SIEGEN

Lokalseite 4



Art E. Besemann und Ingo Schultze-Schnabel gehören zu den fünf Künstlern, die sich mit Vertretern heimischer Unternehmen auf den besonderen Dialog einließen. WP-Foto: Michael Kunz

## Kunst und Wirtschaft treten in den Dialog

Ungewöhnliche Ausstellung ab Freitag im Haus Seel zu sehen

**SIEGEN. (mtk)** Eine ungewöhnliche Weihnachtsausstellung hat sich die Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstler (ASK) einfallen lassen.

Ab Freitag bis zum 18. Dezember sind im Haus Seel „z. Z. 5 Dialoge“ zu sehen, eine besondere Zusammenstellung der Arbeiten von fünf Mitgliedern der ASK. „Wir haben uns überlegt, wie können wir unsere Leute stärker in die Öffentlichkeit bringen“, sagt Mark Sauer, Vorsitzender der Künstlergruppe und Vorstandmitglied der heimischen Deutschen Bank. Er selbst habe die schlichte Sichtweise, es gefällt oder nicht, entwickelt. „Ich wollte sehen, ob andere das auch so sehen, wie Menschen Kunst für eine Ausstellung auswählen würden. Unter Berücksichtigung der Bedeutung der Zeit“, sagt er. Er suchte verschiedene Kunden seines Geldinstitutes und gab ihnen eine Liste von 14 Künstlern. Daraus entstanden schließlich 5 Paarungen. Vornehmlich aus Zeugnissen. „Die Vertreter des Business mit den Künstlern zusammen zu bringen, war nicht so einfach“, sagt er. Die mehr, die sich fanden, regten sich beständig von der gegenseitigen Bezeichnung, betont die Reize des Dialogs, der zur Auswahl der Bilder für die Ausstellung führte. Er habe Kontakte ermöglicht, die am besten eher unwahrscheinlich seien.

Westfaelische Rundschau 2005-11-23



Westfaelische Rundschau 2005-11-23





## Wirtschaft und Kunst im Dialog

Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstler geht mit Winterausstellung neue Wege

zel Siegen. „Ich bin überrascht, wie gut mir die Auswahl gelungen ist“, Heinrich Halbe von der Firma Halbe Rahmen in Kirchen hat zwar professionell mit Kunst zu tun. Aber als Kurator einer Ausstellung tätig zu sein, ist doch noch mal etwas anderes. Die Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstler (ASK) eröffnet heute um 19 Uhr in der Städtischen Galerie Haus Seel in Siegen ihre traditionelle Winterausstellung. Nicht traditionell, sondern ganz neu ist die Art, wie die Schau (bis 18. Dezember) zustande gekommen ist. Mark Sauer, Mitglied der Geschäftsleitung der Deutschen Bank in Siegen und 1. Vorsitzender der ASK, und Ingo Schultze-Schnabl (2. Vorsitzender), eine Doppelpartizipate aus Wirtschaft und Kunst, wollten diesmal weg von der jährlichen Werkchau, für die die teilnehmenden Künstler ihre Arbeiten selbst auswählten und das zeigen, was ihnen am Herzen liegt. Also bauten sie eine Art „Filter“ ein, um näher am Publikum zu sein, stellten klammerbildend das Thema „Zeit“ in den Raum und interessante Dialoge in Aussicht – und zwar zwischen Wirtschaft und Kunst. Vermittelt durch Mark Sauer, waren fünf Persönlichkeiten aus regional agierenden Unternehmen bereit, Kuratoren zu werden und sich mit der Kunst und ihren Machern auseinander zu setzen. Von dem neuen Format erhoffen sich die Macher, eine breitere Öffentlichkeit anzusprechen, da die Auswahl ja nun bereits durch „Publikumsaugen“ geschehen ist.

Ursprünglich seien 14 Paarungen geplant gewesen, erläuterte Mark Sauer während einer Presse-Vorbesichtigung der Ausstellung „Zt. – 3 Dialoge“. Aufgrund von Zeit (U)-Problemen auf Wirtschaftseite kamen schließlich – wie der Titel zeigt – fünf Paarungen zustande. Die Wirtschaftsvertreter hatten sich „ihre“ Künstler aus 14 ASK-Mitgliedern im Angebots-Katalog ausgewählt. Vertreten sind die Winsdorfer Firma Gayko Fensterbau



Die Mitglieder der ASK können mit der Ausstellung im Haus Seel zufrieden sein. Der Dialog zwischen regionaler Wirtschaft und regionaler Kunst ist gegückt.

(ihrer Chefssekretärin Jutta Linke) und der Künstler Ulrich Bossmann, Gregoey & Maackens aus Lennestadt (Dr. Manfred und Sonja Effert) und die Künstlerin Aki E. Bossmann, Halbe-Rahmen aus Kirchen (Heinrich Halbe) und die Künstlerin Margret Judi Slawinski & Co aus Siegen (Evelyn Slawinski) und der Künstler Ingo Schultze-Schnabl sowie Price Waterhouse Coopers aus Siegen (Thomas Grammel) und der Künstler Thomas Kellner.

Termine wurden vereinbart, Firmen und im Gegenzug Ateliers besucht, Gespräche entsponnen sich über die Zeit und andere Dinge, es wurden Arbeiten begutachtet und man überlegte gemeinsam, was man auswählen könnte für die Winterausstellung. „Kunst soll mich erfröhen, mir helfen, den Alltagsstress zu verarbeiten“, erklärte beispielsweise Heinrich Halbe, der sich Margret Judi ausgesucht hatte, die er seit vielen Jahren kennt. „Da geht es kein großes Risiko ein“, Stressig sei es dann doch geworden, als die Künstlerin ihre Schubladen geöffnet habe. „Ich war überwältigt von der Herausforderung und der Bandbreite von Arbeiten“, erinnerte sich Halbe. Wie erwähnt, ist er mit der Auswahl der Arbeiten zufrieden. Zusammen gestellt hat er ältere und neuere Bilder in verschiedenen

Techniken, die Judis Thematik, Stoffe und Faltenwurf, umfassend darstellten. Schn sucht nach Harmonie, Ruhe, warmen Farben, Einfachheit der Form (Quadrat) – das waren Überlegungen, die in die Werksauswahl bei Aki E. Bossmann mit eingegangen sind. Zu ihren bereits existierenden Arbeiten zum Thema „HORA“ (die Stunde) schuf sie zwei Stelen mit Kufas mit den Aufschriften „Stillstand“, „Ruhe“, „Hektik“ und „Produktivität“ auf der einen und „Austausch“, „Schweigen“, „Verstehen“, „Monolog“ auf der anderen. Außerdem legt Bossmann ihr Buch mit Zeichnungen zum Buch „Das Handbuch der Inquisitoren“ von Antonio Lobos Antunes vor.

Von Ingo Schultze-Schnabl sind mehrteilige, „aufgefächerte“ Arbeiten zu sehen, aber auch „stillere“ Tuschezeichnungen. Der Fotograf Thomas Kellner zeigt mit der Kamera in Einzelbildern rekonstruierte Architektur wie den New Yorker Times Square oder Londons Big Ben, bei Nacht aufgenommen. Ulrich Bossmann schließlich hat u. a. ein „Experiment mit Halbstuhl“ gemacht, das in den Raum hinein geht und wie er in seinen Überlegungen zum Dialog mit dem Unternehmen mitteilt, durch die Öffnung in der Stuhllehne eine Verbindung zum Fenster herstellt.

### Wirtschaft und Kunst im Dialog

#### Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstler geht mit Winterausstellung neue Wege

zel Siegen. »Ich bin überrascht, wie gut mir die Auswahl gelungen ist«: Heinrich Halbe von der Firma Halbe Rahmen in Kirchen hat zwar professionell mit Kunst zu tun. Aber als Kurator einer Ausstellung tätig zu sein, ist doch noch mal etwas anderes. Die Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstler (ASK) eröffnet heute um 19 Uhr in der Städtischen Galerie Haus Seel in Siegen ihre traditionelle Winterausstellung. Nicht traditionell, sondern ganz neu ist die Art, wie die Schau (bis 18. Dezember) zustande gekommen

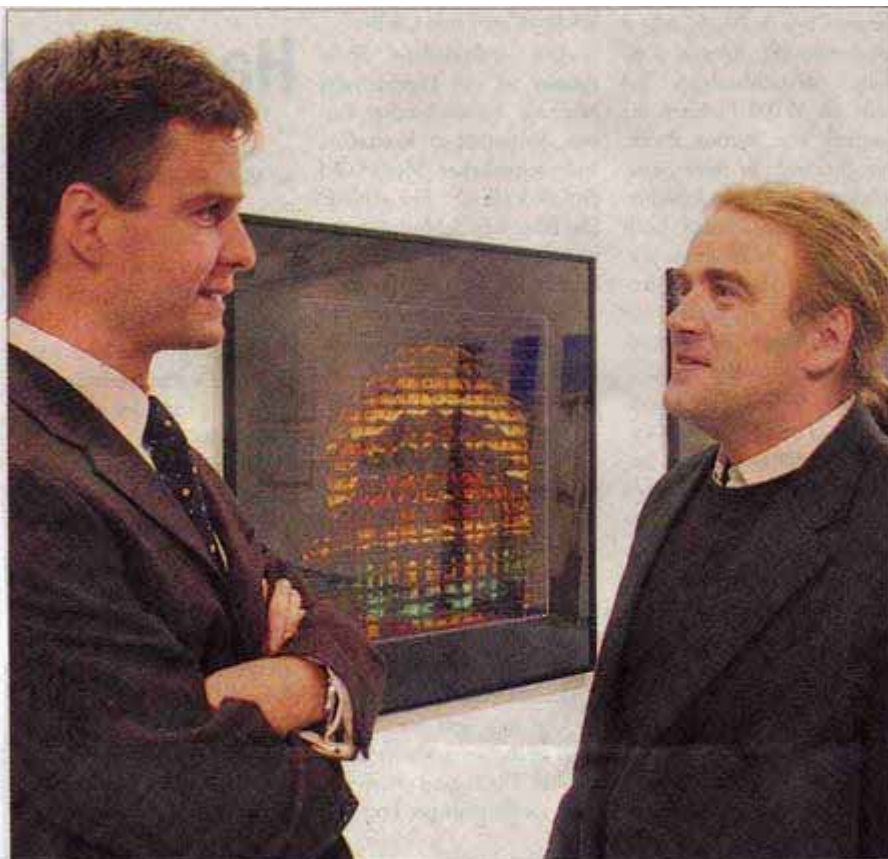
ist. Mark Sauer, Mitglied der Geschäftsleitung der Deutschen Bank in Siegen und 1. Vorsitzender der ASK, und Ingo Schultze-Schnabl (2. Vorsitzender), eine Doppelspitze aus Wirtschaft und Kunst, wollten diesmal weg von der jährlichen Werkschau, für die die teilnehmenden Künstler ihre Arbeiten selbst auswählen und das zeigen, was ihnen am Herzen liegt. Also bauten sie eine Art »Filter« ein, um näher am Publikum zu sein, stellten klammerbildend das Thema »Zeit« in den Raum und interessante Dialoge in Aussicht – und zwar zwischen Wirtschaft und Kunst. Vermittelt durch Mark Sauer, waren fünf Persönlichkeiten aus regional agierenden Unternehmen bereit, Kuratoren zu werden und sich mit der Kunst und ihren Machern auseinander zu setzen. Von dem neuen Format erhoffen sich die Macher, eine breitere Öffentlichkeit anzuziehen, da die Auswahl ja nun bereits durch »Publikumsaugen« geschehen ist. Ursprünglich seinen 14 Paarungen geplant gewesen, erläuterte Mark Sauer während einer Presse-Vorbesichtigung der Ausstellung »z.Zt. – 5 Dialoge«. Aufgrund von Zeit (!)-Problemen auf Wirtschaftsseite kamen schließlich – wie der Titel zeigt – fünf Paarungen zustande. Die Wirtschaftsvertreter hatten sich »ihre« Künstler aus 14 ASK-Mitgliedern im Angebots-Katalog ausgewählt. Vertreten sind die Wilnsdorfer Firma Gayko Fensterbau (hier Chefsekretärin Jutta Linke) und der Künstler Ulrich Bossmann, Gregory & Maackens aus Lennestadt (Dr. Manfred und Sonja Effler) und die Künstlerin Aki E. Benemann, Halbe-Rahmen aus Kirchen (Heinrich Halbe) und die Künstlerin Margret Judt, Slawinski & Co. aus Siegen (Evelyn Slawinski) und der Künstler Ingo Schultze-Schnabl sowie Price Waterhouse Coopers aus Siegen (Thomas Grammel) und der Künstler Thomas Kellner.

Termine wurden vereinbart, Firmen und im Gegenzug Ateliers besucht, Gespräche entsponnen sich über die Zeit und andere Dinge, es wurden Arbeiten begutachtet und man überlegte gemeinsam, was man auswählen könnte für die Winterausstellung. »Kunst soll mich erfreuen, mir helfen, den Alltagsstress zu verarbeiten«, erklärte beispielsweise Heinrich Halbe, der sich Margret Judt ausgesucht hatte, die er seit vielen Jahren kennt: »Da gehst du kein großes Risiko ein«. Stressig sei es dann doch geworden, als die Künstlerin ihre Schubladen geöffnet habe: »Ich war überwältigt von der Herausforderung und der Bandbreite von Arbeiten«, erinnerte sich Halbe. Wie erwähnt, ist er mit der Auswahl der Arbeiten zufrieden. Zusammen gestellt hat er ältere und neuere Bilder in verschiedenen Techniken, die Judts Thematik, Stoffe und Faltenwurf, umfassend darstellen. Sehnsucht nach Harmonie, Ruhe, warmen Farben, Einfachheit der Form (Quadrat) – das waren Überlegungen, die in die Werksauswahl bei Aki E. Benemann mit eingegangen sind. Zu ihren bereits existierenden Arbeiten zum Thema »HORA« (die Stunde) schuf sie zwei Stelen mit Kubus mit den Aufschriften »Stillstand«, »Ruhe«, »Hektik« und »Produktivität« auf der einen und »Austausch«, »Schweigen«, »Verstehen«, »Monolog« auf der anderen. Außerdem legt Benemann ihr Buch mit Zeichnungen zum Buch »Das Handbuch der Inquisitoren« von Antonio Lobes Antunes vor.

Von Ingo Schultze-Schnabl sind mehrteilige, »aufgefächerte« Arbeiten zu sehen, aber auch »stillere« Tuschezeichnungen. Der Fotograf Thomas Kellner zeigt mit der Kamera in Einzelbilder dekonstruierte Architektur wie den New Yorker Times Square oder Londons Big Ben, bei Nacht aufgenommen. Ulrich

Bossmann schließlich hat u. a. ein »Experiment mit Halbstuhl« gemacht, das in den Raum hinein geht und, wie er in seinen Überlegungen zum Dialog mit dem Unternehmen mitteilt, durch die Öffnung in der Stuhllehne eine Verbindung zum Fenster herstellt.

Siegerländer Wochen Anzeiger 2005-11-30



## Im Dialog

Siegen. Vertreter von fünf regionalen Wirtschaftsunternehmen ließen sich auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft Siegerländer Künstler (ASK) auf das Abenteuer ein, als Kuratoren tätig zu werden. Sie durften sich fünf ASK-Künstler aussuchen, mit denen sie in Zweier-Dialog treten wollten. Es kamen Gespräche zum Thema Zeit zustande, und gemeinsam wählten Künstler und Kuratoren die Arbeiten aus, die in der Winterausstellung „z.Zt. – 5 Dialoge“ der ASK in der Städtischen Galerie Haus Seel bis zum 18. Dezember zu sehen ist. Unser Bild zeigt Thomas Grammel von Price Waterhouse Coopers (links) im Gespräch mit dem Fotografen Thomas Kellner. Die weiteren ausstellenden Künstler sind Ulrich Bossmann, Aki E. Benemann, Margret Judt und Ingo Schultze-Schnabl.





Die Winterausstellung 2005  
ein Kooperationsprojekt  
der ASK  
mit der Deutschen Bank